

MODULHANDBUCH B.A. JAPANOLOGIE

Modulbezeichnung	BA-JK1 Japanisch 1	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	Japanisch 1 (8 SWS)	Anwesenheitspflicht
Dozierende	Dr. Tazuko Takebayashi Fumie Iso-Haubner M.A.	

Modulverantwortliche	Dr. Tazuko Takebayashi
Inhalt	Das Modul führt Studienanfänger in die japanische Sprache ein, vermittelt einen Grundwortschatz und Basiskenntnisse der Grammatik. Der Inhalt setzt sich aus drei Teilen zusammen: A) „Grammatik“ (Einführung und Strukturübungen), B) „Lesen und Schreiben“ (Schriftkompetenzen), C) „Sprachaktivierung“ (Vertiefung und Anwendung).
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - werden mit den grundlegenden grammatikalischen Strukturen und dem Wortschatz der japanischen Gegenwartssprache vertraut gemacht; - sollen zu einer linguistischen, soziolinguistischen und pragmatischen Kompetenz durch struktur- und praxisorientierte Übungen befähigt werden; - werden in die Lage versetzt, Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke sowohl mündlich als auch schriftlich zu verstehen, die mit dem unmittelbaren Umfeld zusammenhängen (z.B. Informationen zu Person und Familie, Arbeit u.ä.); - werden in die Lage versetzt, mit einfachen kommunikativen Mitteln die eigene Herkunft, Tätigkeiten und Erfahrungen in Wort und Schrift zu beschreiben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Einpassung in den Musterstudienplan	1. Sem.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für Japanologie als 1. und 2. Fach
Studien- u. Prüfungsleistungen	Klausur 90 Min. Mündliche Prüfung 15 Min.
Berechnung Modulnote	Klausur 80%, mündliche Prüfung 20%
Turnus Angebot	Jährlich im Wintersemester
Wiederholung der Prüfungen	Einmal (GOP)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch, Japanisch
Vorbereitende Literatur	<i>GENKI I (3rd Ed.) Main textbook</i> , The Japan Times, 2020; <i>GENKI I (3rd Ed.) Workbook</i> , The Japan Times, 2020; weitere Materialien werden von Dozierenden bereit gestellt.

Modulbezeichnung	BA-JK2 Japanisch 2	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	Japanisch 2 (8 SWS)	Anwesenheitspflicht
Dozierende	Dr. Tazuko Takebayashi Fumie Iso-Haubner M.A.	

Modulverantwortliche	Dr. Tazuko Takebayashi
Inhalt	Das Modul vermittelt weiterführenden Wortschatz sowie Kenntnisse der Grammatik und setzt sich aus drei Teilen zusammen: A) „Grammatik“ (Einführung und Strukturübungen), B) „Lesen und Schreiben“ (Schriftkompetenzen), C) „Sprachaktivierung“ (Vertiefung und Anwendung).
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - werden mit weiteren grammatikalischen Strukturen und Wortschatz der japanischen Gegenwartssprache vertraut gemacht; - sollen zu einer linguistischen, soziolinguistischen und pragmatischen Kompetenz durch struktur- und praxisorientierte Übungen befähigt werden; - erwerben fundierte Kenntnisse der japanischen Gegenwartssprache; - werden in die Lage versetzt, sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete mündlich und schriftlich zu äußern; - werden sowohl mündlich als auch schriftlich in die Lage versetzt, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Wünsche/Bedürfnisse und Ziele zu beschreiben sowie zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen zu geben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul BA-JK1 Japanisch 1
Einpassung in den Musterstudienplan	2. Sem.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für Japanologie als 1. und 2. Fach
Studien- u. Prüfungsleistungen	Klausur 90 Min. Mündliche Prüfung 15 Min.
Berechnung Modulnote	Klausur 80%, mündliche Prüfung 20%
Turnus Angebot	Jährlich im Sommersemester
Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch, Japanisch
Vorbereitende Literatur	<i>GENKI 2 (3rd Ed.) Main textbook</i> , The Japan Times, 2020; <i>GENKI 2 (3rd Ed.) Workbook</i> , The Japan Times, 2020; weitere Materialien werden von den Dozierenden zur Verfügung gestellt.

Modulbezeichnung	BA-BM1 Japanologische Grundlagen	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	Vorlesung Geschichte Japans (2 SWS) Seminar Prodädeutikum (1 SWS)	
Dozierende	Prof. Dr. Fabian Schäfer Dr. Juliane Stein	

Modulverantwortliche	Prof. Dr. Fabian Schäfer
Inhalt	Grundlagenwissen über die Geschichte, Gesellschaft und Kultur Japans von den Anfängen bis zur Gegenwart; Überblick über Geschichte, Definition und Inhalte des Faches Japanologie; Einführung in Hilfsmittel (Lexika etc.) und Vorstellung von Fachzeitschriften in westlichen Sprachen; Anleitung zu und Einüben von formalen und inhaltlichen Kriterien für die Anfertigung von Referaten, Thesenpapieren und Facharbeiten (wissenschaftliches fachspezifisches Arbeiten, Transkription, Besonderheiten der Zeitrechnung etc.).
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben umfassende Kenntnisse über die historische und kulturelle Entwicklung Japans (inkl. japanischer Fachbegriffe) und können geschichtswissenschaftliches Wissen kritisch einordnen und interpretieren; - erhalten einen Überblick über das Fach und dessen Inhalte; - sind vertraut mit den formalen und inhaltlichen, fachbezogenen Kriterien zur Gestaltung und Präsentation von Referaten und der Anfertigung von wissenschaftlichen Facharbeiten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Einpassung in den Musterstudienplan	1. Sem.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für Japanologie als 1. und 2. Fach
Studien- u. Prüfungsleistungen	Klausur 60 Min.
Berechnung Modulnote	Klausur 100%
Turnus Angebot	Jährlich im Wintersemester
Wiederholung der Prüfungen	Einmal (GOP)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	Kreiner, Josef (2022). <i>Geschichte Japans</i> . Ditzingen: Reclam. Weitere Materialien werden von den Dozierenden zur Verfügung gestellt.

Modulbezeichnung	BA-BM2 Theorien & Methoden	5 ECTS
Lehrveranstaltung	Seminar Theorien und Methoden	
Dozierende	Prof. Dr. Fabian Schäfer Prof. Dr. Ayaka Löschke	

Modulverantwortliche	Prof. Dr. Fabian Schäfer
Inhalt	Dieses Modul bietet einen Einstieg in die Theorien und Methoden der Japanforschung. Vermittelt werden Grundkenntnisse der kultur- bzw. sozialwissenschaftlichen Methoden und theoretischen Ansätze und ihre Anwendung auf den Forschungsgegenstand Japan. Zudem lernen die Teilnehmenden den Umgang mit unterschiedlichen Primärquellen und deren methodologisch adäquate Erforschung (z.B. Zeitungsartikel, Gesetztexte, Sitzungsprotokolle des Parlaments, Massenmedien, Social-Media-Posts).
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Basiskenntnisse zum kultur- und sozialwissenschaftlichen Umgang mit verschiedenen Quellen; - erlernen nicht nur Theorien und Methoden der gegenwärtigen Japanforschung, sondern auch deren Anwendungsweise auf konkrete Fallbeispiele durch forschungspraktische Übungen; - erwerben ein kritisches Verständnis und Wissen über grundlegende Methoden und Theorien, die die Studierenden beim Verfassen von Haus- und Abschlussarbeiten selbstständig anwenden können.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul BA-BM1 Japanologische Grundlagen
Einpassung in den Musterstudienplan	2. Sem.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für Japanologie als 1. und 2. Fach
Studien- u. Prüfungsleistungen	Kurzreferat (20 Min.)
Berechnung Modulnote	Kurzreferat 100%
Turnus Angebot	Jährlich im Sommersemester
Wiederholung der Prüfungen	Einmal (GOP)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	Karmasin, Matthias; Ribing, Rainer. 2019. <i>Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: ein Leitfaden für Facharbeit</i> . Wien: Facultas; weitere Materialien werden von den Dozierenden zur Verfügung gestellt.

Modulbezeichnung	BA-JK3 Japanisch 3	7,5 ECTS
Lehrveranstaltungen	Japanisch 3 (6 SWS)	Anwesenheitspflicht
Dozierende	Dr. Tazuko Takebayashi	

Modulverantwortliche	Dr. Tazuko Takebayashi
Inhalt	Das Modul führt die Einführung in die japanische Sprache weiter, erweitert den Grundwortschatz, vermittelt weitere Basiskenntnisse der Grammatik, baut die Schriftkompetenz aus, vermittelt soziokulturelle Hintergründe von Sprachhandlungen und führt Dialogübungen durch, die unterschiedlichen kommunikativen Kompetenzen (z.B. Bitte um ein Gefallen) gewidmet sind.
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen einen vertieften Einblick in die grammatikalischen Strukturen der japanischen Gegenwartssprache; - sollen zu einer vertieften linguistischen, soziolinguistischen und pragmatischen Kompetenz durch struktur- und praxisorientierte, interaktive Übungen in Klein- bzw. Zweiergruppe geführt werden; - werden in die Lage versetzt, die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen; - werden befähigt, sich in der japanischen Gesellschaft in verschiedenen zwischenmenschlichen Situationen kommunikativ angemessen zu verhalten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul BA-JK2 Japanisch 2
Einpassung in den Musterstudienplan	3. Sem.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für Japanologie als 1. und 2. Fach
Studien- u. Prüfungsleistungen	Klausur 90 Min. Mündliche Prüfung 15 Min.
Berechnung Modulnote	Klausur 80%, mündliche Prüfung 20%
Turnus Angebot	Jährlich im Wintersemester
Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 135 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch, Japanisch
Vorbereitende Literatur	<i>Jōkyū e no tobira</i> (main textbook, <i>Grammar Power, Power Up Kanji</i>) Kuroshio Publishers, 2009-12; weitere Materialien werden von der Dozierenden zur Verfügung gestellt.

Modulbezeichnung	BA-JK4 Japanisch 4	7,5 ECTS
Lehrveranstaltungen	Japanisch 4 (6 SWS)	Anwesenheitspflicht
Dozierende	Dr. Tazuko Takebayashi	

Modulverantwortliche	Dr. Tazuko Takebayashi	
Inhalt	Das Modul erweitert Grundwortschatz und Basiskenntnisse der Grammatik, vermittelt soziokulturelle Hintergründe der Sprachhandlungen und führt weitere Dialogübungen durch, die unterschiedlichen Kompetenzen (z.B. befürworten, widersprechen) gewidmet sind.	
Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlangen einen noch grundlegenden Einblick in die grammatikalischen Strukturen der japanischen Gegenwartssprache; - sollen zu einer noch tieferen linguistischen, soziolinguistischen und pragmatischen Kompetenz durch struktur- und praxisorientierte, interaktive Übungen in Klein- bzw. Zweiergruppe geführt werden; - werden in die Lage versetzt, die Hauptinhalte noch komplexerer Texte zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen; - werden in die Lage versetzt, ihren Standpunkt zu einer aktuellen gesellschaftlichen Frage zu erläutern sowie die Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze zu Problemlösungen anzugeben; - werden befähigt, sich während eines eventuellen Auslandsjahres in Japan in der japanischen Gesellschaft in verschiedenen zwischenmenschlichen Situationen kommunikativ angemessen zu verhalten. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul BA-JK3 Japanisch 3	
Einpassung in den Musterstudienplan	4. Sem.	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für Japanologie als 1. und 2. Fach	
Studien- u. Prüfungsleistungen	Klausur 90 Min. Mündliche Prüfung 15 Min.	
Berechnung Modulnote	Klausur 80%, mündliche Prüfung 20%	
Turnus Angebot	Jährlich im Sommersemester	
Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 135 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch, Japanisch	
Vorbereitende Literatur	<i>Jōkyū e no tobira (main textbook, Grammar Power, Power Up Kanji)</i> Kuroshio Publishers, 2009-12; weiteren Materialien werden von der Dozierenden zur Verfügung gestellt.	

Modulbezeichnung	BA-AM 1 Medien und Kultur	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	Seminar Medien in Japan Seminar Kultur & Subkulturen	
Dozierende	Prof. Dr. Fabian Schäfer	

Modulverantwortliche	Prof. Dr. Fabian Schäfer
Inhalt	In diesem Modul wird ein Überblick über die Geschichte, Inhalte und Nutzung verschiedener Massenmedien und der neuen digitalen Medien sowie über moderne und gegenwärtige kulturelle und subkulturelle Phänomene in Japan gegeben (z.B. Literatur, Film, Ideengeschichte, Anime/Manga). Der Fokus liegt auf Identitäts- und Geschlechterkonstruktionen (Kultur, Ethnie, Geschlecht/Sexualität) und ihre Inklusions- und Exklusionsmechanismen.
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben einen Einblick in den medialen und (sub-)kulturellen Wandel im Japan des 20./21. Jahrhunderts; - erlernen die grundlegenden theoretischen Ansätze der kritischen Kulturtheorie, Gender Studies/feministischen Theorie und Postcolonial Studies japanischer und nicht-japanischer Theoretiker*innen; - sind in der Lage die Argumentationsschritte in der Fachliteratur zu rekonstruieren; - sind in der Lage, in Gruppen fachbezogene Inhalte zu erarbeiten und vorzustellen; - werden in die Lage versetzt, fachbezogene Diskussionen verantwortlich zu leiten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Einpassung in den Musterstudienplan	3. Sem. (1. Fach) / 5. Sem. (2. Fach)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für Japanologie als 1. und 2. Fach
Studien- u. Prüfungsleistungen	Referat 30 Minuten Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 S.)
Berechnung der Modulnote	Referat 20%, schriftliche Ausarbeitung 80%
Turnus Angebot	Jährlich im Wintersemester
Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	Die Materialien werden von den Dozierenden zur Verfügung gestellt.

Modulbezeichnung	BA-AM 2 Politik und Gesellschaft	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	Seminar Politik Japans Seminar Gesellschaft Japans	
Dozierende	Prof. Dr. Ayaka Löschke	

Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ayaka Löschke
Inhalt	In diesem Modul wird grundlegendes Wissen über die japanische Politik und Gesellschaft von der Meiji-Zeit bis zur Gegenwart vermittelt. Es bietet einen historischen und aktuellen Überblick über die Politik und Gesellschaft Japans 1) vor den beiden Weltkriegen, 2) nach dem zweiten Weltkrieg, 3) nach dem Ende des Kalten Kriegs, 4) sowie nach der Katastrophe von Fukushima. Im Fokus stehen politische Institutionen (Zweikammersystem, Wahlsystem, Ministerialbürokratie, Führung durch den Premierminister, Verfassungsreform) sowie die Dynamik der Machtverhältnisse zwischen verschiedenen politischen Akteuren, insbesondere dem „eisernen Dreieck“ (Politik, Bürokratie und Privatsektor) und der Zivilgesellschaft.
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben umfassende Kenntnisse zum Wandel der japanischen Politik; - erlernen nicht nur allgemeine politikwissenschaftliche Theorien, sondern auch Kenntnisse zu japanspezifischen Modellen von Politik; - sind in der Lage die Argumentationsschritte in der Fachliteratur zu rekonstruieren; - sind in der Lage, in Gruppen fachbezogene Inhalte zu erarbeiten und vorzustellen; - werden in die Lage versetzt, fachbezogene Diskussionen verantwortlich zu leiten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Einpassung in den Musterstudienplan	4. Sem.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für Japanologie als 1. und 2. Fach
Studien- u. Prüfungsleistungen	Referat 30 Minuten Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 S.)
Berechnung Modulnote	Referat 20%, schriftliche Ausarbeitung 80%
Turnus Angebot	Jährlich im Sommersemester
Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	Robert J. Pekkanen and Saadia M. Pekkanen (Hg.). 2022. <i>The Oxford Handbook of Japanese Politics</i> . Oxford: Oxford University Press. Weitere Materialien werden von den Dozierenden zur Verfügung gestellt.

Modulbezeichnung	BA-JK5 Japanisch 5	7,5 ECTS
Lehrveranstaltungen	Japanisch 5 – Sprachkurs (2 SWS) Japanisch 5 – Lektüre (2 SWS)	Anwesenheitspflicht
Dozierende	Dr. Tazuko Takebayashi Dr. Juliane Stein	

Modulverantwortliche	Dr. Tazuko Takebayashi	
Inhalt	Aufbauend auf den durch Sprachmodule Japanisch 1 bis 4 erarbeiteten Grundlagen vermittelt das Modul weitere grammatikalische Kenntnisse über die japanische Gegenwartssprache und erweitert den Wortschatz. Anzueignende Kompetenzen werden z.T. durch struktur- und praxisorientierte kooperative Übungen in Klein- bzw. Zweiergruppe erarbeitet und geübt. Die Studierenden werden anhand von Auszügen aus journalistischen oder wissenschaftlichen Veröffentlichungen an das selbständige Lesen nicht didaktisierter zielsprachlicher Texte herangeführt.	
Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfestigen Kenntnisse der grammatikalischen Strukturen in der japanischen Gegenwartssprache, die als Basis zur Verbesserung umfassender Sprachkompetenzen in vier Aspekten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) dienen sollen; - entwickeln Fähigkeiten, die Hauptinhalte des Gesagten und Geschriebenen über alltägliche Situationen hinaus (z.B. journalistische oder wissenschaftliche Diskurse) zu erfassen, auf Deutsch wiederzugeben sowie in unmittelbarer Kommunikation angemessen zu reagieren; - erwerben die Kompetenz, den Stellenwert eines Textes kritisch zu hinterfragen, um ihn im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext des japanischsprachigen Diskurses einzuordnen; - bilden sich eigenständige Meinungen über Informationen aus den Texten. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul BA-JK4 Japanisch 4	
Einpassung in den Musterstudienplan	5. Sem.	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für Japanologie als 1. Fach	
Studien- u. Prüfungsleistungen	Klausur 90 Min.	
Berechnung Modulnote	Klausur 100%	
Turnus Angebot	Jährlich im Wintersemester	
Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 165 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch, Japanisch	
Vorbereitende Literatur	Materialien werden von den Dozierenden zur Verfügung gestellt.	

Modulbezeichnung	BA-AM 3 Aktuelle Japanforschung	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	Seminar Seminar	
Dozierende	Prof. Dr. Fabian Schäfer Prof. Dr. Ayaka Löschke Dr. Juliane Stein	

Modulverantwortliche	Prof. Dr. Fabian Schäfer
Inhalt	Dieses Modul gibt einen Überblick zu bestimmten aktuellen Themen der Japanforschung, insbesondere kulturelle, mediale und gesellschaftliche Phänomene; schult den Umgang mit wissenschaftlichen Theorien und Konzepten im Allgemeinen und Sekundär- und Primärquellen in der Japanologie; übt das eigene wissenschaftliche Arbeiten durch die Rekonstruktion der Analyse- und Argumentationsschritte von wissenschaftlichen Fachpublikationen; vermittelt die Fähigkeit zum Schreiben von Rezensionen eines Journalartikels, Sammelbandes oder einer Monografie).
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben umfassende Kenntnisse zu aktuellen kulturellen, medialen und gesellschaftlichen Phänomenen in Japan; - erlernen, sich anhand von Fachliteratur über zeitgenössischen Forschungsthemen Theorien- und Methodenkenntnisse anzueignen; - sind in der Lage, Argumentationsschritte in der Fachliteratur zu rekonstruieren, kritisch einzuordnen und in einer mündlichen und schriftlichen Ausarbeitung widerzugeben; - werden in die Lage versetzt, fachbezogene Diskussionen verantwortlich zu leiten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module Grundlagen Japanologie 1 und 2 (empfohlen)
Einpassung in den Musterstudienplan	5. und 6. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für Japanologie als 1. Fach
Studien- u. Prüfungsleistungen	Referat ca. 20 Min. mit schriftlicher Ausarbeitung ca. 2 S.
Berechnung Modulnote	Referat 50%, schriftliche Ausarbeitung 50%
Turnus Angebot	Jährlich im Sommersemester
Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	Materialien werden von den Dozenten zur Verfügung gestellt.

Modulbezeichnung	BA-AM 4 Fachliteratur	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	Betreutes Eigenstudium Mentorat	
Dozierende	Prof. Dr. Fabian Schäfer Prof. Dr. Ayaka Löschke Dr. Juliane Stein	

Modulverantwortliche	Prof. Dr. Fabian Schäfer
Inhalt	In diesem Modul wird die Erschließung der einschlägigen Fachliteratur zu einem individuell gewählten Forschungsthema eingeübt; in einem begleitenden Mentorat wird 1) bei der Zusammenstellung einer Leseliste geholfen und 2) die weitere beruf- oder wissenschaftliche Karriereplanung nach dem Abschluss beratend unterstützt.
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben die Fähigkeit für ein wissenschaftliches Thema Fachliteratur selbstständig zu recherchieren und sich in dieses einzuarbeiten; - werden frühzeitig mit der eigenen Karriereplanung und Berufswahl nach ihrem ersten qualifizierenden Hochschulabschluss konfrontiert.
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Einpassung in den Musterstudienplan	6. Sem.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für Japanologie als 1. Fach und 2. Fach
Studien- u. Prüfungsleistungen	Fachgespräch 30 min.
Berechnung Modulnote	Fachgespräch 100%
Turnus Angebot	Jährlich im Wintersemester (Beginn) und Sommersemester
Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 135h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit	10 ECTS
Lehrveranstaltung	Forschungswerkstatt	
Dozierende	Prof. Dr. Fabian Schäfer Prof. Dr. Ayaka Löschke Dr. Juliane Stein	

Modulverantwortliche	Prof. Dr. Fabian Schäfer Prof. Dr. Ayaka Löschke
Inhalt	Verfassen und wissenschaftliche Präsentation der BA-Arbeit.
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können eine begrenzte Fragestellung im Bereich der kultur- und sozialwissenschaftlichen Japanforschung über einen längeren Zeitraum verfolgen und innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig bearbeiten; - haben umfassende Kenntnisse zum entsprechenden Forschungsstand in westlichen Sprachen und verwenden auch japanischsprachige Primär- und Sekundärliteratur; - sind in der Lage, geeignete wissenschaftliche Methoden und Theorien anzuwenden, sich mit Forschungserkenntnissen des Faches auseinanderzusetzen und diese kritisch einzuordnen; - können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht mündlich präsentieren, argumentativ vertreten sowie schriftlich in wissenschaftlich angemessener Form darstellen (B.A.-Arbeit).
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für Japanologie als 1. Fach
Studien- u. Prüfungsleistungen	Präsentation der Bachelorarbeit als Referat ca. 30 Min. Bachelorarbeit ca. 40 S.
Berechnung Modulnote	Präsentation 15%, Bachelorarbeit 85%
Turnus Angebot	Jährlich im Sommersemester
Wiederholung der Prüfungen	Einmal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 285 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	